



Der nicht abbreifende Besucherstrom zeigt, dass der Rotenburger VTS alles richtig gemacht hatte.

Fotos: Goldstein

Rotenburger Hökermarkt bot den richtigen Mix

Flohmarkt in der Innenstadt übertraf alle Erwartungen / Gute Umsätze

ROTENBURG (go) • Das Wetter war angenehm und nicht zu heiß. Genau richtig für einen Besuch auf dem traditionellen Rotenburger Hökermarkt. Das dachten sich auch die vielen tausend Besucher dieser Veranstaltung des Vereins für Tourismus und Stadtwerbung (VTS) am Samstag. Der Strom der Schnäppchenjäger wölte einfach nicht abreißen. Selbst um die Mittagszeit herum war in der Rotenburger Innenstadt kaum noch ein Durchkommen.

„Wir vom VTS als Veranstalter sind sehr zufrieden. Der Verein hat einen sehr guten Mix gefunden, um den Hökermarkt so attraktiv wie möglich zu gestalten“, erklärte Joachim Witt, der als Hauptorganisator des riesigen Flohmarktes alle Hände voll zu tun hatte. Er sei allerdings etwas enttäuscht, ja sogar verärgert, dass einige der fest gebuchten 250 Stände nicht besetzt worden seien. Oft ohne vorheriger Ab-

sage. Schnell habe er aber Nachrücker informiert, die die Lücken geschlossen haben. Alle Beteiligten hätten sich ihm gegenüber positiv über das gesamte Ambiente und die Angebote geäußert. Und Witt schloss in die gute Bewertung auch die Rotenburger Kaufleute mit ein, die ebenfalls günstige Schnäppchen angeboten. Die Kauflust der Besucher war hoch und motivierte die Verkäufer, um fast jedes Objekt zu feilschen, wie es sonst auf einem orientalischen Basar üblich ist.

Die Angebotspalette des Flohmarktes war groß und bot neben Kitsch, Trödel, Kleidung, Schallplatten aus Omas Zeiten und Kunstobjekten noch vieles mehr. Die vielen gut platzierten Imbiss- und Getränke-Stände sorgten dafür, dass der Markt zu einem angenehmen Höker-Bummel einlud, und auch der Hunger und Durst angenehm gestillt werden konnten. Nicht alle Besucher wa-

ren eigens für die Schnäppchenjagd gekommen. Einige nutzten das Markttreiben, um einfach nur Spaß zu haben, zu schauen, zu klönen und zu schlemmen. Die Verkäufer des VTS-Standes boten zudem den Rotenburger Glückstaler, Leintaschen,

Kaffeeteller, Biergläser und Schlüsselanhänger an. Eine Überraschung hatten die Offiziellen für einige Verkäufer parat. „Alle Stände, die zehn Jahre auf dem Hökermarkt dabei waren, erhalten heute einen ‚Goldenen Taler‘ überreicht“, versprach Witt.



Reißender Absatz: Es gab Parfums für Damen und Herren.

Ruz 6.7.09